

Germany-Cologne: Architectural services for buildings

OJ S 194/2018 09/10/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: stefan.schueller@stadt-koeln.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMMW/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYMMW>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neuerrichtung eines Mehrfamilienhauses am Lachemer Weg, Leistungen der Objektplanung

Reference number: 2018-0493-26-5

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Objektplanung, gemäß § 34 HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 9
Die Anlage 1 dieser Auftragsbekanntmachung ist zwingend zu beachten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leistungen der Objektplanung Leistungsphasen 1 bis 9
Lachemer Weg 50737 Köln Flur 97, Flurstück 273, öffentlich geförderter Wohnungsbau

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Objektplanung nach § 34 HOAI 2013 Leistungsphasen 1 bis 9 für den Neubau eines öffentlich geförderten Wohnungsbaus in konventioneller Bauweise. Das zu bebauende Grundstück befindet sich zwischen Neusser Straße und Lachemer Weg auf dem Flurstück 273. Geplant sind 20 bis 24 barrierefreie 1-Zimmer bis 5-Zimmerwohnungen, unterkellert und mit Tiefgarage.

Eine detailliertere Aufgabenschreibung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Erläuterungen zur Laufzeit:

Voraussichtlich circa 30 Monate (ohne Gewährleistungszeit),

Zuzüglich optional 48 Monate für die Leistungsphase 9

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Werkvertrag

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Soweit mehr Teilnahmeanträge eingehen, werden mindestens 3 Teilnehmer, maximal jedoch 5 Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl nach Abschluss der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

1) Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular (Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung). Nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt;

2) Darüber hinaus wird eine Rangfolge der Bewerber über die Bewertung der unter III.1.3 dieser Auftragsbekanntmachung eingereichten Referenzen gemäß nachfolgend genannten Kriterien ermittelt. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: maximale Punktzahl /Wertung/Gewichtung:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Soweit die Mindestanforderungen (siehe unter III 1.3, Punkt 2) erfüllt sind, wird darüber hinaus eine Rangfolge der Bewerber über die Bewertung der eingereichten Referenzen gemäß nachfolgend genannten Kriterien ermittelt. Maximal werden 3 Referenzprojekte je Kriterium gewertet. Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. Die erreichte Punktzahl, beziehungsweise die Gewichtung, ist für die Rangfolge und die Auswahl der Bewerber maßgebend.

Größenordnung der Referenzprojekte: maximal 5 Punkte pro Referenzprojekt größer/gleich 4 Millionen EUR (netto), für die anrechenbaren Kosten für Leistungen der Objektplanung, Kostengruppen 300/400 nach DIN 276-1 oder gleichwertige landesspezifische Kostengruppe), insgesamt maximal 15 Punkte. Bei Projekten kleiner als 4 Millionen EUR (netto) für die vor genannten Kosten, verringert sich die Punktzahl entsprechend linear bis zur Mindestanforderung von 2 Millionen EUR (netto).

Referenzprojekte, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden:

0 Punkte für ein Projekt (da Mindestforderung), 5 Punkte für 2 Projekte, 10 Punkte für 3 Projekte.

Leistungen der Objektplanung bei Neubauten für Wohnnutzung (Leistungsphasen 5 - 8 gemäß HOAI in der zu der Zeit gültigen Fassung, oder gleichwertigen landesspezifischen Leistungen, in einer Größenordnung von mehr als 2 Millionen EUR für die KGR 300/400, Honorarzone III oder höher; Fertigstellung der Leistungsphase 8 (Betrachtungszeitraum ist Januar 2009 bis einschließlich Abgabetermin der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Auftragsbekanntmachung).

0 Punkte für ein Projekt (Mindestforderung), 10 Punkte für 2 Projekte, 15 Punkte für 3 Projekte.

Leistungen der Objektplanung bei Gebäuden für den sozialen Wohnungsbau:

4 Punkte für ein Projekt, 8 Punkte für 2 Projekte, 12 Punkte für 3 Projekte.

Maximal sind 52 Punkte erreichbar. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der jeweils nächsten Stufen besteht nicht.

Leistungsphasen 4 (Bauantrag) und Leistungsphasen 5 bis 8 und 9.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsformular (Anlage 2 zur Auftragsbekanntmachung) zu verwenden, das bei der unter I.3 (Kommunikation) genannten Kontaktstelle der Stadt Köln, 27/ Zentrales Vergabeamt, heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist das Bewerbungsformular vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterschrieben einzureichen.

Nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.

Bei Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied ein eigener Bewerbungsbogen abzugeben.

(1) Eigenerklärungen/Auflagen:

a) Nachweis der Unterschriftenberechtigung bei juristischen Personen. Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Handelsregister, der den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt, oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers

(gegebenenfalls in Kopie);

b) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB gegen ihn vorliegen;

c) Eigenerklärung des Bewerbers zu wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen (Unabhängigkeit/Zusammenarbeit);

d) Nachweis zur Beruflichen Befähigung gemäß III.2.1.;

e) Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zur Begründung seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), sind die betreffenden Nachunternehmer nach § 47(1) VgV zu nennen, die Erklärungen zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB für die betreffenden Nachunternehmer, sowie die Verpflichtungserklärung, vorzulegen.

Erklärung des Bewerbers/Bieters zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise und zur Inanspruchnahme derer Kapazitäten im Sinne der Eignungsleihe (§ 47 VgV), mit Angabe der jeweiligen Leistungsanteile. Mit Vorlage der Bewerbung muss der Unterbeauftragte (unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und dem anderen Unternehmen bestehenden Verbindung) rechtsverbindlich erklären, dass er zur Auftragsausführung zur Verfügung steht. Sollte er nicht mehr zur Verfügung stehen, besteht ein Sonderkündigungsrecht des Auftraggebers. Spätere Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig

(2) Rechtsform der Bewerbergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Sie haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung) abzugeben,

— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall geklärt ist,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wird diese Bewerbergemeinschaftserklärung nicht eingereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Abgabe sämtlicher Nachweise und Eigenerklärungen erfolgt mit dem Teilnahmeantrag in deutscher Sprache.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 (4) Nummer 1 VgV,

— Eigenerklärung zum Jahresgesamtumsatz (netto), sowie zum Netto-Jahresumsatz für die ausgeschriebene Dienstleistung, bezogen auf die letzten 3 Jahre 2015, 2016, 2017, gemäß § 45 (4) Nummer 4 VgV. Liegt der Jahresabschluss für das letzte Geschäftsjahr noch nicht vor, so reicht eine Prognose,

— Eigenerklärung zum Jahr der Bürogründung,

— Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (4) Nummer 2 VgV, in Höhe von 1,5 Millionen EUR für Personen-, und in Höhe von 1 Millionen EUR für Sach- und sonstige Schäden, oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall (Mindestanforderung).

(Abgabe sämtlicher Nachweise, in deutscher Sprache, erfolgt mit dem Teilnahmeantrag.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es gelten nachfolgende Eignungskriterien.

1) Personelle Ausstattung:

1.a) Erklärung gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV zur Anzahl und Qualifikation der in den letzten 3 Jahren im jährlichen Mittel beschäftigten Mitarbeiter (ohne Auszubildende) und der Führungskräfte;

1.b) Gemäß §§ 43 (1) und 75 VgV Angabe von Name, Qualifikation und Berufserfahrung nach Beendigung des Studiums in der Objektplanung der Personen, welche die ausgeschriebene Dienstleistung tatsächlich erbringen sollen:

Es wird gefordert gemäß § 46 (3) Nummer 6 VgV, dass

— der/die verantwortliche Projektleiter/in (Büroinhaber/-inhaberin, und/oder festangestellte/r Beschäftigter/Beschäftigte) mindestens die Qualifikation Diplom – Ingenieur Architektur oder vergleichbar hat, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung,

— der / die verantwortliche Stellvertreter/in (Büroinhaber/-inhaberin, und/oder festangestellte/r Beschäftigter/Beschäftigte) ebenfalls mindestens die Qualifikation Diplom – Ingenieur Architektur oder vergleichbar hat, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung,

— mindestens einer der beschäftigten projektverantwortlichen Diplom-Ingenieure /Ingenieurinnen (Büroinhaber/-inhaberin, und/oder festangestellte/r Beschäftigter/Beschäftigte) mindestens 5 Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss in der Bearbeitung der ausgeschriebenen Dienstleistung hat.

Der Nachweis der Eintragung (von mindestens einem projektverantwortlichen Architekten /Architektin) bei einer Architektenkammer ist zu erbringen.

2.) Mindestens 3 Referenzprojekte sind vorzulegen.

Nachweis von Referenzprojekten gemäß § 46 (3) Nummer 1 VgV. Zugelassen sind Referenzprojekte, für die der Bewerber/das Bewerberbüro die Grundleistungen der Objektplanung mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 3, Leistungsphase 4 bei entsprechender Auflage, sowie 5 bis 8 bearbeitet hat.

Referenzprojekte, die vom vorgesehenen Teammitglied für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt.

Alle eingereichten Referenzprojekte müssen jeweils nachfolgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Zuordnung der Honorarzone III oder höher für die Objektplanung Gebäude gemäß HOAI,
- die Fertigstellung der Projekte darf nicht vor dem Jahr 2009 (als Fertigstellung gilt die erfolgte Inbetriebnahme) erfolgt sein. Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2009 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge, siehe IV.2.2,
- Referenzprojekte ab der Größenordnung von mindestens 2 Millionen EUR (netto) in der Summe für die Kostengruppen 300/400 nach DIN 276-1 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) werden zugelassen.

3) Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte ebenfalls erfüllt sein:

- mindestens ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein,
- mindestens 2 Referenzprojekte müssen Neubauprojekte sein,
- mindestens ein Referenzprojekt muss ein Neubau zur Wohnnutzung sein.

Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden.

Der Bewerber muss die einzelnen Projekte auf jeweils maximal 3 einseitig bedruckten DIN A4 Seiten in Form von Text sowie Fotos oder Skizzen darstellen, mit Angaben der Projektbezeichnung, des Auftraggebers mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer, Planungs- und Realisierungszeitraum, Projektumfang/Kosten, und Angabe der vollständig bearbeiteten Projektstufen, sowie der Honorarzone.

Es ist jeweils ein Referenzschreiben des Bauherrn und /oder Auftraggebers erforderlich.

Ist von einem privaten Auftraggeber eine derartige Bescheinigung nicht erhältlich, so kann eine Eigenerklärung des Bewerbers anerkannt werden. Für Aufträge, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden, ist eine Bescheinigung der zuständigen Behörde erforderlich.

Weitere Kriterien siehe unter Mindeststandards

Minimum level(s) of standards possibly required:

Weiter Eignungskriterien:

Bietergemeinschaften:

Bewerben sich Bietergemeinschaften, so ist für jedes Mitglied der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit zu erbringen. Der Nachweis kann über 3 gemeinsame oder auch von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln bearbeitete Referenzprojekte erbracht werden.

Jedoch muss jedes Referenzprojekt die geforderten Mindeststandards erfüllen. Darüber hinaus gilt es, in der Summe den Nachweis der weiteren Kriterien zu erbringen. Somit sind zur Erfüllung der Mindeststandards gegebenenfalls mehr als 3 Referenzprojekte nachzuweisen.

Wenn von einem Mitglied der Bietergemeinschaft nur der Teil der geforderten Kriterien erbracht wurde, so sind die verbleibenden Kriterien bei einem anderen Projekt von einem anderen Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen.

Unterbeauftragung:

Sollten weitere Büros vom Bewerber unterbeauftragt werden und der Bewerber im Wege der Eignungslleihe (§ 47 VgV) die Kapazitäten dieser Büros in Anspruch nehmen, so sind auch von den Unterbeauftragten die geforderten Eignungskriterien nach III.1.1, III.1.2 und III.1.3 der Auftragsbekanntmachung nachzuweisen, jedoch lediglich im Rahmen der von ihnen jeweils ergänzend zu erbringenden Leistungen. Auch bei Unterbeauftragten gelten für den Nachweis der Referenzprojekte die geforderten Mindeststandards verpflichtend. Darüber hinaus ist die technische Leistungsfähigkeit durch die weiteren Kriterien für die übertragenen Leistungen nachzuweisen. Somit sind zur Erfüllung der Mindeststandards auch bei mit einer

Eignungsleihe verbundenen Unterbeauftragungen gegebenenfalls mehr als 3 Referenzprojekte vorzustellen.

Die Bewerbung wird in diesem Fall insgesamt (Bieter und Unterbeauftragter) gewertet. Angaben zu den Bedingungen und Anforderungen bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragten in Anlage 1.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Angaben zu einem besonderen Berufsstand sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und zwingend zu beachten.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in Anlage 1 zur Auftragsbekanntmachung aufgeführt und zwingend zu beachten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/11/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt und unmittelbar aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYMMW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 III GWB

— unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,

— innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen siehe § 135 II GWB,

— 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2018